

Peter Lieb

---

# Konventioneller Krieg oder NS-Weltanschauungskrieg?

Kriegführung  
und Partisanenbekämpfung  
in Frankreich 1943/44

R. Oldenbourg Verlag München 2007

# Inhalt

Vorwort .....	IX
Einführung .....	1
Fragestellung, Forschungsstand, Quellenlage .....	1
I. Prélude: Der Westen 1940 bis 1943 .....	15
1. Auftakt: Westfeldzug 1940 .....	15
2. Erste Repressionen: Die „Geiselkrise“ 1941/42 .....	20
3. Kleinere Kampfeinsätze: St. Nazaire, Dieppe, „Fall Anton“ und „Fall Achse“ .....	31
4. Erste „Osterfahrungen“: Frankreich als „Auffrischungsraum“ .....	37
5. „Scharniermonate“: Frankreich im Herbst 1943 .....	43
II. Besatzer: Strukturen und Akteure .....	49
1. Organisation der Besatzung .....	49
1.1. Militärverwaltung und Besatzungstruppen .....	49
1.2. SS- und Polizeiapparat .....	63
1.3. Sonstige Besatzungsbehörden .....	73
1.4. Zur Rolle Vichys und seiner Behörden .....	76
2. Das Westheer 1944 .....	82
2.1. Generalität .....	82
2.2. Divisionen der Wehrmacht .....	98
2.3. Divisionen der Waffen-SS .....	112
2.4. Osttruppen und andere „fremdvölkische“ Einheiten .....	118
III. Invasion: Der Kampf an der Front .....	131
1. Kombattanten .....	131
1.1. Militärisches Feindbild und deutsche Propaganda gegen die Westalliierten .....	131
1.2. Kommandobefehl .....	141
1.3. Erschießungen von Kriegsgefangenen .....	154
1.4. Genfer Konventionen: Kriegsgefangene und Verwundete auf dem Gefechtsfeld .....	177
2. Zivilbevölkerung .....	196
2.1. Einsatz von Zivilisten zum Stellungsbau vor der Invasion .....	196

2.2. Behandlung der Zivilbevölkerung während der Kämpfe .....	202
2.2.1. Evakuierungen und alliierte Luftangriffe .....	202
2.2.2. Sabotage- und Widerstandsbekämpfung im Kampfgebiet	219
2.2.3. Die alliierten Landungstruppen und die Zivilbevölkerung	222
2.2.4. Deutsche Requisitionen und Plünderungen .....	225
IV. Partisanenkrieg: Der Kampf im Hinterland .....	233
1. Theorie .....	233
1.1. Die völkerrechtliche Problematik .....	233
1.2. Die deutsche Strategie .....	258
2. Praxis .....	284
2.1. Einige Bemerkungen zum Charakter des Partisanenkriegs .....	284
2.2. Erste Konflikte im Jahr 1943 .....	299
2.3. Partisanenkrieg 1944 .....	309
2.3.1. Die Großunternehmen in den französischen Alpen und im Jura .....	309
2.3.1.1. Die 157. Reservedivision .....	310
2.3.1.2. Die Großunternehmen im Winter und Frühjahr 1944 .....	317
2.3.1.3. Die Großunternehmen im Sommer 1944 .....	331
2.3.2. Der südwest- und zentralfranzösische Raum .....	357
2.3.2.1. Die Einsätze der 2. SS-Panzerdivision „Das Reich“ .....	360
2.3.2.2. Die Einsätze der 9. und 11. Panzerdivision des Heeres .....	377
2.3.2.3. Die Rolle der Militärverwaltung und der Sicherungsbataillone .....	383
2.3.2.4. Die Behandlung gefangener Partisanen .....	387
2.3.2.5. Das Ende der deutschen Herrschaft in diesem Raum .....	393
2.4. Partisanenbekämpfung und Holocaust .....	397
3. Die Opferbilanz des Partisanenkriegs und der Widerstandsbekämpfung .....	412
V. Rückzug: Der Kampf in der Defensive .....	417
1. Zusammenbruch der Front im Westen: Zur Kampfkraft des Westheers .....	417
1.1. Psychologische Aspekte .....	417
1.2. Militärischer Wert der Divisionen .....	424
1.3. Die Kapitulation Cherburgs: Erste Auflösungerscheinungen ..	431
1.4. Verluste durch Gefallene, Verwundete und Gefangenschaft ..	435
2. Rückzugsverbrechen .....	448
2.1. Verbrechen beim Abzug .....	449

2.2. Rückzug der Marschgruppen .....	455
2.3. Massaker auf dem Rückzug .....	462
2.4. Französische Verbrechen und die Effizienz des französischen Widerstands .....	467
3. „Verbrannte Erde“ .....	471
4. Herbst 1944 .....	484
4.1. Letzte Bastionen: Die „Festungen“ .....	485
4.2. Reste der deutschen Besatzung: Lothringen und das Elsass .....	494
4.3. Auftakt zur letzten Phase des Kriegs: Der Kampf ums Reich ..	499
Fazit .....	505
Anhang .....	517
Abkürzungsverzeichnis .....	591
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	595
Personenregister .....	619